



Architekturbeschreibung

Mikrowohnungen als Zwischennutzung

Grundstück

Auf dem städtischen Grundstück zwischen der Bachstrasse und den Geleisen der SBB Bahnhof St.Fiden kann für eine ausgewiesene Grundstücksfläche von ca. 1'700m² ein Mietvertrag über 7 Jahre (voraussichtlich bis 31.12.2032) mit der Stadt St. Gallen abgeschlossen werden, um darauf einen temporären Neubau für Mikrowohnungen aus drei zusammengeschobenen Baukörpern aus Fertigmodulen in Holz realisieren zu können.

1 / 1

Architektur

Die 21 Module (20 Wohnungen, 1 Haustechnikmodul) und die Abstellräume sind mit einem offenen und gedeckten Laubengang behindertengerecht erschlossen und die Kleinwohnungen sollen für Studenten oder alleine lebende Menschen genutzt werden können. Die 21 Module sind zügelbar und können nach Ablauf des Mietvertrags demontiert oder an einem neuen Ort wieder aufgebaut werden. Aus diesem Grund stehen die Module mit Streifenfundamenten auf dem heutigen Parkplatzboden, wodurch möglichst keine Erdbewegungen und keinen Abtransport vom potentiell belasteten Boden erfolgen muss.

Umgebung

Im Perimeter der Mietfläche werden zusätzlich gedeckte Veloabstellplätze und Parkplätze für Autos und Motorräder erstellt. Die Umgebungsgestaltung sieht Wildblumenwiese, Ruderalflora, Pionier- und Kleingehölze in Anlehnung an die angrenzende Gestaltung vom Areal Bach West vor und erfolgt ebenfalls ohne grosse Erdbewegungen.

Beleuchtung

Aufgrund der vorhandenen Strassenbeleuchtung auf der Bachstrasse wird auf eine zusätzliche Aussenraumbelichtung auf dem Vorplatz und bis zur Laubengangerschliessung verzichtet. Der Laubengang als interne Gebäudeerschliessung ist mit der notwendigen Lichtstärke mit Bewegungsmelder ausgeleuchtet.